

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 09. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2022)

zum Thema:

Rahmenplanung Karow

und **Antwort** vom 27. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juni 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12140

vom 9. Juni 2022

über Rahmenplanung Karow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Pankow und die Stadt und Land (LWU) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hoch ist die aktuell in „WoFIS“ geführte Anzahl Wohneinheiten für die Karower Planungsgebiete (Karow Süd, Straße 32, Am hohen Feld)?

Antwort zu 1:

Es wird davon ausgegangen, dass der Fragesteller folgende drei im WoFIS erfassten und jeweils als mittelfristig realisierbar eingeschätzten Potenzialflächen meint.

Die Eintragungen entsprechen dem letzten abgestimmten Datenstand vom 31.12.2021:

- Karow-Süd 1.150 Wohneinheiten
- Straße 52 520 Wohneinheiten
- Am Teichberg (Karow) 2.035 Wohneinheiten.

Frage 2:

Welche Wohnbaupotentiale hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft „Stadt und Land“ in wessen Auftrag und mit welchem Ziel ermittelt?

Frage 3:

Falls die Ergebnisse noch nicht vorliegen: Wann ist mit den Ergebnissen der Potentialanalyse von „Stadt und Land“ zu rechnen?

Antwort zu 2 und 3:

Die STADT UND LAND hat im Rahmen einer ersten Machbarkeitsstudie ein Wohnungsbaupotenzial von 2.500 bis 3.000 Wohneinheiten für das gesamte Plangebiet „Karow Süd“ identifiziert.

Als kommunales Wohnungsbauunternehmen verfolgt die STADT UND LAND im Auftrag des Gesellschafters das Ziel der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten.

Frage 4:

Enthalten im „WoFIS“ angegebenen Daten bereits die zusätzlichen Potentiale, die von „Stadt und Land“ untersucht wurden?

Antwort zu 4:

Die unter 1. angegebenen Wohneinheiten wurden im I. Quartal 2021 im Rahmen der WoFIS-Fortschreibung zum Datenstand 31.12.2020 erfasst und mit dem Stadtentwicklungsamt Pankow abgestimmt. Die Annahmen im WoFIS beruhen auf dem Entwurf zum „Rahmenplan Karow“ aus dem Jahr 2020.

Die durch die STADT UND LAND identifizierten, darüberhinausgehenden Potenziale sind darin nicht enthalten.

Frage 5:

Mit welchen zusätzlichen, durch die geplanten Neubauvorhaben induzierten Verkehrsmengen rechnet der Senat? (bitte jeweils einzeln für die Verkehrsträger angeben)

Antwort zu 5:

Durch die Gruppe „Verbindliche Bauleitplanung“ des Bezirksamtes Pankow von Berlin wurde in 2018/2019 ein Rahmenplan für die geplanten Neubaugebiete im Ortsteil Karow erarbeitet. Damals wurde das Thema Verkehr aufgrund der konzeptionellen Betrachtungsebene nur grundsätzlich betrachtet.

Zwischenzeitlich wurden die drei B-Pläne Karow-Süd, Straße 52 sowie Am Teichberg (alle in der Gebietskulisse der Rahmenplanung Karow) aufgrund ihrer gesamtstädtischen Bedeutung an die damalige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen übergeben. Die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes wurde ausgeschrieben und soll im zweiten Halbjahr

2022 fertiggestellt werden. Die darauf aufbauende Verkehrsuntersuchung im Rahmen der B-Planverfahren wird sich mit der Verkehrserzeugung befassen.
Differenzierte Angaben zu induzierten Neuverkehren (je Verkehrsträger) liegen derzeit nicht vor.

Berlin, den 27.6.2022

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen